

# BLEIFREI

- ✔ mit hoher Fachkompetenz
- ✔ mit neuen Technologien
- ✔ mit Herz und Hirn

## Häufig gestellte Fragen

**Ich bin schwanger. Warum werden für mein ungeborenes Kind keine Strahlenschutzmittel verwendet?** Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Röntgenuntersuchungen ein sehr geringes Risiko für das ungeborene Kind darstellen. Abschirmungen können die Strahlung für Ihr ungeborenes Kind nicht wirksam verringern, verdecken jedoch möglicherweise Körperteile, die für die Diagnostik relevant sind.

**Ich bin in meinem Leben schon oft geröntgt worden. Muss ich mir Sorgen machen?** Der Nutzen und das Risiko werden vor der Durchführung einer Röntgenuntersuchung sorgfältig abgewogen. Die Untersuchung wird nur durchgeführt, wenn der Nutzen das Risiko überwiegt. Die Gesamtdosis aus Röntgenuntersuchungen ist auch bei gehäuften Untersuchungen in der Regel gering.

**Warum trägt das Personal Schutzkleidung?** Im Gegensatz zu Patient\*innen hält sich das Personal täglich in Strahlenbereichen auf und trägt daher die entsprechende Schutzkleidung.

**Warum wird mir bei Zahnröntgenuntersuchungen ein Strahlenschutzmittel angelegt?** Strahlenschutzmittel sind bei Zahnröntgenuntersuchungen rechtlich anders geregelt.

**Gibt es Ausnahmen, in denen Strahlenschutzmittel angelegt werden?** In seltenen Fällen, in denen es notwendig ist, werden weiterhin Strahlenschutzmittel für Patient\*innen angewendet. Bei Fragen zum Thema, steht Ihnen unser geschultes Fachpersonal gerne zur Verfügung!



Weiterführende Informationen zur Umsetzung der europäischen Empfehlung „European consensus on patient contact shielding“ finden Sie auf diesem Merkblatt.



Mehr Informationen dazu auf  
[radiologietechnologen.at/  
strahlenschutz](http://radiologietechnologen.at/strahlenschutz)

# BLEISCHÜRZE ADE!

Patient\*innen brauchen  
**KEINE Bleischürze** mehr!



**Technologischer  
Fortschritt & Wissen**  
machen die  
Untersuchungen  
genauer, sicherer  
und schneller.



## Technischer Fortschritt

Die neuen Geräte benötigen viel weniger Strahlung als früher. Sie können diese besser verwerten.



## Individuelle Betreuung

Die neuen Geräte ermöglichen eine individuelle und präzise Eingrenzung der Strahlen auf das Untersuchungsgebiet. Unser Fachpersonal wird ständig geschult.



## Digitales Röntgen

Die Computerunterstützung ermöglicht genauere Diagnosen mit weniger Strahlung.